

Burkhardt Valentin, Doris Haubrichs, SG

März 2018

## Falconnier-Glasbausteine aus Sengscheid (Stadtteil von St. Ingbert, Saarland) - eine Fundgeschichte

Hallo Siegmars,

die Historikerin **Doris Haubrichs** hat mir einen kleinen Bericht überlassen und die darin beschriebenen Fundstücke: In die **Form geblasene Glasbausteine**, die mit einem Glaspfropfen luftdicht verschlossen wurden. Der Erfinder: **Gustave Falconnier**. Die Recherche führt nicht nur zu **Adlerhütten, Penzig**, sondern auch zu **Reich & Cie** (über die Webseite „glassian“) bis zu **Luxfery.net**, eine Firma in **Tschechien**, die die „Steine“ wohl heute noch produziert.

Gruß, Burkhardt

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-1900.pdf)

Abb. 2017-2/70-01

Glasbausteine „Falconnier“, Adlerhütte, Penzig, um 1930?



**Haubrichs:** Eine meiner Spaziergangsstrecken ins Grumbachtal führt durch den Ort **Sengscheid**; dort stand am Ortseingang links ein merkwürdiges Gebäudekonglomerat in sehr heruntergekommenem Zustand.

Keimzelle des Ganzen war wohl ein halb am Hang parallel zur Straße stehendes **kleineres Bauernhaus**; an dieses angebaut wurden im Lauf der Zeit mehrere andere Gebäude, ein weiteres Haus, eine Werkstatt, eine Art Wagenremise mit zwei großen Toren und einige Schuppen, teils aus Holz und Wellblech.

Im **Frühjahr 2016** stand plötzlich ein Baugitter an der Straße mit einem Werbetransparent des Inhalts, dass auf diesem Grundstück mehrere „**Stadt villen**“ errichtet werden sollten.

Gleichzeitig wurden per Anschlag an der Tür der Remise diverse Baumaschinen zum Verkauf angeboten.

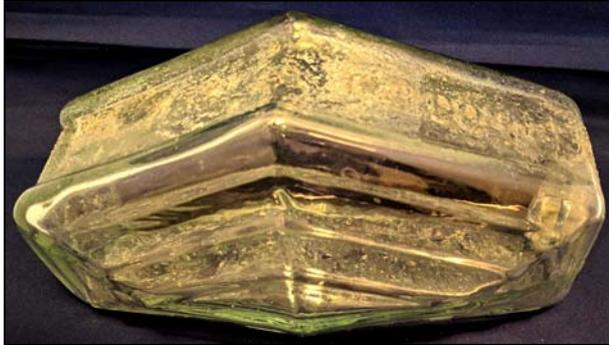
Da ich vermutete, dass die **alten Gebäude für das Neubauvorhaben abgerissen** werden würden, **dokumentierte ich den Baubestand** mit der Kamera. Die verschachtelten, wie organisch gewachsenen Gebäudestrukturen hatten mich in ihren Bann gezogen, auch weil dieses stetige An- und Weiterbauen an einem Gebäudekern mir für meine saarländische Heimat sehr typisch zu sein scheint.



In einer **Außenwand** eines der **Werkstattgebäude** befand sich ein Fenster, das aus **Glasbausteinen** unterschiedlicher Form recht unorthodox zusammengemauert war. Solche Glasbausteine hatte ich noch nie gesehen.

Als dann die Gebäude abgerissen wurden, kam ich einige Tage später vorbei; das Gelände war mit einem wüsten Dickicht von Eisenträgern, alten Balken, Scherben und Ziegeln bedeckt; eine riesige Maschine stand auf einem Schuttberg, um grobes Schuttmaterial, das von einem Bagger in einen großen Trichter gefüllt wurde, zu zermahlen.

Abb. 2017-2/70-02  
**Glasbausteine „Falconnier“, Adlerhütte, Penzig, um 1930?**



Am Rand des Geländes lagen in einer Erdkühle noch einige der **Glasbausteine** unversehrt, doch mit Schlamm verkrustet. Ich sammelte sie ein und nahm sie mit nach Hause.

Dort säuberte ich sie und entdeckte, dass auf den Schmalseiten Aufschriften waren: „**Falconnier**“ stand da und „**Adlerhütten Penzig**“.

Nun konnte ich im Internet recherchieren, dass die Glasbausteine in der Gegend von **Görlitz**, in **Penzig**, hergestellt wurden. Sie weisen einen **Glaspfropfen** auf, mit dem die **hohlgeblasenen Steine** luftdicht abgeschlossen wurden.

Auch dass der Erfinder dieser Glasbausteine, **Gustave Falconnier**, **Schweizer** war, war da zu erfahren und dass er auf der **Weltausstellung Chicago 1893** einen **Musterpavillon** mit seinen Glassteinen gestaltet hatte und einen Preis dafür erhielt.

Aber wie kamen die Steine in den kleinen Ort **Sengscheid**?

Weitere Recherchen ergaben, dass das Haus einer **Familie Jungfleisch** gehört hatte. Ein Josef Jungfleisch, war in beiden **saarländischen Evakuierungen (1939 und 1944/1945)** zu seinem älteren Bruder Eduard nach

Mannheim gegangen, der dort Leiter des Verkaufsbüros der **Saarglas AG (Fenner Glashütte)** und später Direktor von **Saint-Gobain** war. Möglicherweise hat er seine Verwandten in Sengscheid auf diese Glasbausteine hingewiesen oder sie gar mit (Restbeständen von) **Falconnier-Bauglas** versorgt?

Auf jeden Fall sind die Steine gerettet.



[http://luxfery.net/2015\\_www/](http://luxfery.net/2015_www/) (2018-03)

Repliken von FALCONNIER-Blöcken auf der Pariser Messe ... **FALCONNIER-Repliken von LUXFERY.net wurden auf dem Salon International du Patrimoine Culture in Paris präsentiert.** Diese Ausstellung mit mehr als 20 Jahren Geschichte vereint Fachleute, die das **kulturelle Erbe rehabilitieren und bewahren.** In diesem Jahr [2017] hatte sie mehr als **25.000 Besucher** aus der breiten Öffentlichkeit und passionierte Liebhaber des kulturellen Erbes, Eigentümer, Experten, Spezialisten, lokale Behörden der

öffentlichen Bauten, Tourismus, etc. Mehr als **340 Aussteller** aus Berufen wie Architekten, Bauunternehmer, Gastronomen, Handwerker, neue Technologieunternehmen, Institutionen, Verbände, Schulen etc. waren vertreten.

**Salon International du Patrimoine Culturel 2017:**  
[www.patrimoineculturel.com/](http://www.patrimoineculturel.com/)  
[www.foiresinfo.fr/Salon-International-du-Patrimoine-Culturel-M1882/Paris.html](http://www.foiresinfo.fr/Salon-International-du-Patrimoine-Culturel-M1882/Paris.html)

Abb. 2017-2/70-03

Glasbausteine „Falconnier“, Adlerhütte, Penzig, um 1930?

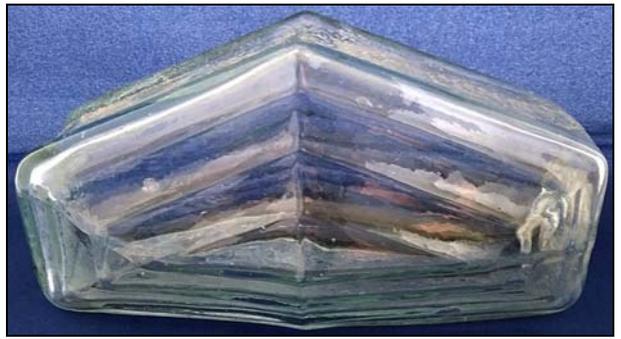
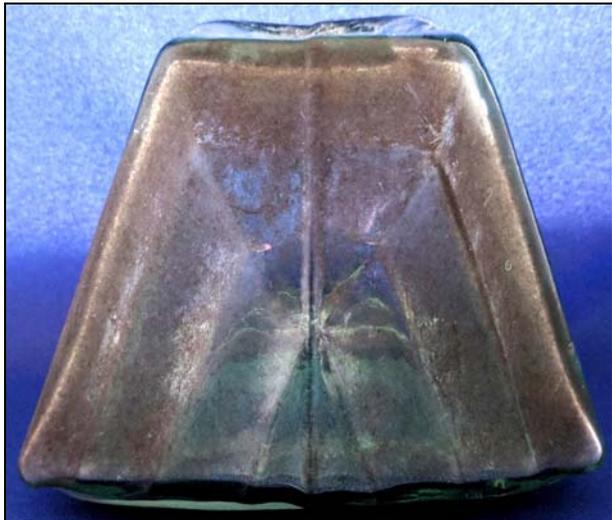




Abb. 2017-2/70-05; [www.glassian.org/Falconnier](http://www.glassian.org/Falconnier) (2018-03) / Abb. 2017-1/17-26; [www.glassian.org/Falconnier/index.html#FFSBGB](http://www.glassian.org/Falconnier/index.html#FFSBGB)

Gustave Falconnier's Blown Glass Bricks | glassian - Mozilla Firefox

www.glassian.org/Falconnier/

Suchen



Up: Home

## Gustave Falconnier's Blown Glass Bricks

Home > Falconnier

Topics: 2 of 7

As of 2014, new #9 bricks are now being produced

Gustave Falconnier



S. Falconnier

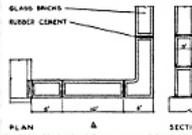


1893 Award (8.7MB)

Scans: [Nyon Archives](#)

- [Catalog](#)
- [Patents](#)
- [Gallery](#)
- [New Bricks](#)
- [Articles](#)

**History:** In the late 1880s, Architect/Engineer **Gustave Falconnier** [1845-1913] of Nyon, Switzerland, invented a novel type of glass building block or "glass brick" (German *glasbaustein* or *glassteine*, French *brique de verre*). Falconnier's bricks were blown in a mold (BIM) like bottles, but had the original feature of being sealed air-tight with a pastille of molten glass while hot (see right); after cooling, the hot air trapped inside contracts, forming a partial vacuum.



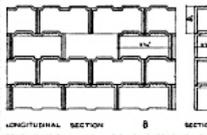
GLASS BRICKS  
RUBBER CEMENT

PLAN A SECTION

Glass bricks by Deutsche Luxfer Prismen-Gesellschaft



Marke *Faust* glass blocks by Deubener Glaswerke



LONGITUDINAL SECTION B SECTION

Glass blocks by Siemens of Dresden



Brique seal

The other early type of glass brick, made by Deutsche Luxfer Prismen-Gesellschaft, Deubener Glaswerke and Siemens (these last two very similar, see above) were unsealed and shaped (and sized) like traditional masonry bricks, but lacked a bottom surface. They had problems with condensation and dust collection on their interior surfaces, which could never be cleaned.

Falconnier's air-tight design, a prize-winner at the 1893 Chicago World's Fair and 1900 Paris Exposition, corrected these defects:

"By making such bricks or blocks hollow, especially when they are made air-tight, they possess several advantages over other materials, being cheap, light, durable, and ornamental. Further; by reason of their inclosing and confining air in a state of rest they serve as non-conductors of heat." —US Patent No. 402,073

Falconnier's briques were manufactured by Albert Gerrer of Mulhouse (Haut-Rhin), S. Reich & Co. of Vienna and others. Their sides were recessed to take mortar and they were laid up like ordinary masonry bricks, with or without embedded metal reinforcing.

Haywards Ltd. bought the patent and marketed them in England for vault and window walls. Despite initial interest from important period architects such as Hector Guimard, Auguste Perret and Le Corbusier, and some prominent installations (La Mission d'Algérie, house of Mumm, etc), Falconnier's design was apparently not a great commercial success. The bricks are rare today, and existing installations even rarer. They suffered from the same defect as early vault lights: damaged glass could not easily be replaced. Falconnier briques are sometimes mistaken for fishing net floats.

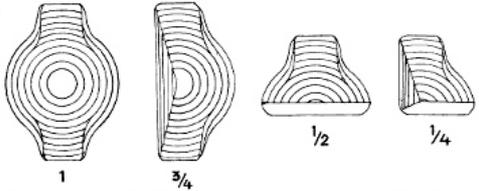




Blanpain-Massonet



Siemens 1933



1      3/4      1/2      1/4

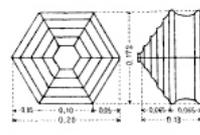
**Partial bricks:** For finishing square openings, each pattern was also made in 1/4, 1/2 and 3/4 sizes. A 3/4 brick finished the long side, a 1/2 brick finished the short side, and a 1/4 brick finished a corner.

**Markings:** Falconnier bricks are embossed a number of different ways: here are a few: (// separates panels. /

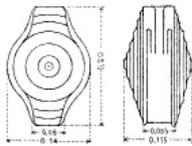
Four basic shapes were produced: square (No. 6, in two variations), a lozenge or watch-with-band shape (No. 8), squashed hexagon (No. 9), and four variations of a regular hexagon (Nos. 7, 7 1/2, 10 and 11). All tessellate, forming a repeating pattern that completely fills a space. No. 8 was the most popular shape and so is the most common now, followed by No. 9 (also fairly common), then regular hexagon and square, which are rare; I estimate the ratio at about 100:50:5:1.



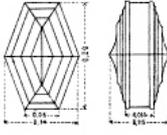
No. 6



No. 7



No. 8



No. 9

Stand 18.03.2018

PK 2017-2/70

Seite 5 von 7 Seiten

Abb. 2017-1/17-09; MB S. Reich & Co., k. k. Glasfabrikanten, Wien II/2., Czerningasse 3 u. 5, Wien 1900  
 Glasbausteine „Patent Falconnier“. Begriff, Form und Farbe der Steine, Eigenschaften [...], Seite 1 von 11



WIEN, 1. Jänner 1900.

## GLASBAUSTEINE

### Patent Falconnier.

#### Begriff, Form und Farbe der Steine.

Unter der Bezeichnung „Glasbausteine“ werden Hohlziegel aus Glas mit vollkommen geschlossener Oberfläche verstanden, welche zur Herstellung lichtdurchlässiger Flächen in Mauern oder Bedachungen Anwendung finden.

Dieselben werden je nach ihrer Verwendungsart in verschiedenen Formen und Grössen erzeugt und so construiert, dass sie in jede, wie immer geartete Oeffnung passend, eingesetzt werden können.

Im allgemeinen werden die Steine aus hellem, gehärtetem, halbweissem Glase, für Locale von besonderer Helligkeit oder Luxusbauten aus weissem (crystal) und zu Decorationszwecken auch aus verschiedenfarbigem Glase hergestellt.

#### Eigenschaften der Glasbausteine.

Die Glasbausteine zeichnen sich gegenüber jedem anderen Verglasungsmaterial durch folgende Vorzüge aus:

- Absolute Unveränderlichkeit und Dauerhaftigkeit.** Die Steine werden niemals trübe, lassen weder Staub noch Contagien durchdringen und sind auf allereinfachste Weise zu reinigen. Die Festigkeit derselben ist eine sehr grosse und übertrifft, in Folge ihrer Gestaltung und Glasstärke, nicht nur jene gewöhnlichen Fensterglases, sondern bei Bedachungen auch die des Rohglases.

Bruch durch Hagelschlag ist vollkommen ausgeschlossen, das Begehen von verglasten Flächen ohne eine Gefahr möglich; die Steine bieten bei Feuersgefahr ausreichende Sicherheit und gewähren auch gegen Einbruchsdiebstähle vollkommenen Schutz.

— 1 —



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov-isolator.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov-isolator.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-stolle-niemen-isolatoren.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-stolle-niemen-isolatoren.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-isolatoren-maltsov-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-isolatoren-maltsov-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-1900.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-valentin-flohmarkt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-valentin-flohmarkt.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-valentin-mb-louis-1887.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-valentin-mb-louis-1887.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-valentin-pk-treffen-2005.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-valentin-pk-treffen-2005.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-valentin-tasse-blau-boegen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-valentin-tasse-blau-boegen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-valentin-museum-fenne.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-valentin-museum-fenne.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-valentin-museum-warndt-fenne-2007.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-valentin-museum-warndt-fenne-2007.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-valentin-museum-ludweiler.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-valentin-museum-ludweiler.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-valentin-glasmuseum-ludweiler.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-valentin-glasmuseum-ludweiler.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-valentin-herstal-schale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-valentin-herstal-schale.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-valentin-einsteckvasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-valentin-einsteckvasen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-valentin-fenne-becher-helios-1906.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-valentin-fenne-becher-helios-1906.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-valentin-pk-treffen-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-valentin-pk-treffen-2011.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-valentin-fenne-vase.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-valentin-fenne-vase.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-valentin-fenne-1935-service-muenchen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-valentin-fenne-1935-service-muenchen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-pk-treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-pk-treffen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-valentin-schale-MF-PARIS-1925.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-valentin-schale-MF-PARIS-1925.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-valentin-louis-leuchter-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-valentin-louis-leuchter-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-valentin-wadgassen-rene-1908.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-valentin-wadgassen-rene-1908.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-valentin-beetziegel-unbekannt-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-valentin-beetziegel-unbekannt-1900.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-valentin-cristallerie-bayel-geschlossen-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-valentin-cristallerie-bayel-geschlossen-2016.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-teller-buketts-wadgassen-1874.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-teller-buketts-wadgassen-1874.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-teller-fenne-1881.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-teller-fenne-1881.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-kruege-fenne-1881.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-kruege-fenne-1881.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-leuchter-aegyptisch-vall-1907.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-leuchter-aegyptisch-vall-1907.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-falconnier-glasbausteine-adlerhuetten-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-valentin-falconnier-glasbausteine-adlerhuetten-1930.pdf)

